(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: **0 182 002**
A1

(12) # EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **85108635.5**

(22) Anmeldetag: **11.07.85**

(51) Int. Cl.⁴: **A 63 B 63/00**

(30) Priorität: **12.07.84 GR 76578**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: **28.05.86**
Patentblatt 86/22

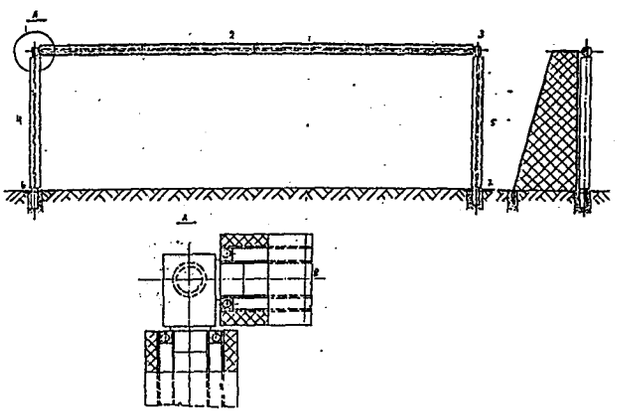
(84) Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

(71) Anmelder: **Tsotulidis, Moissis, c/o G. Demirzoglu Egnatea Strasse 6 P.O. Box 10864, Thessaloniki (GR)**

(72) Erfinder: **Tsotulidis, Moissis, c/o G. Demirzoglu Egnatea Strasse 6 P.O. Box 10864, Thessaloniki (GR)**

(54) **Fussballtor mit rotationsfähigen und mit schockabsorbierendem Material ummantelten Latten.**

(57) Dieses Tor wird, wie üblich, durch zwei senkrechte und waagrechte Latte und zwei Ecken dargestellt. Die Latten sind kreisrund und sind um ihre eigene Achse drehbar. Weiter sind diese Latten mit einem schockabsorbierenden Material umgeben. Die Rotation erfolgt dadurch, daß die Ummantelung auf einer starren Achse mit Kugellagern wie in der Zeichnung dargestellt verbunden ist. Durch diese Konstruktion ist auf der einen Seite die Verletzungsgefahr gemindert und auf der anderen Seite sind die Spielergebnisse klarer zu entscheiden, da der Ball entweder nach innen oder nach außen gedreht wird. Beseitigung der Verletzungsmöglichkeit und Erhöhung der Torchancen waren Zweck dieser Erfindung.



EP 0 182 002 A1

Beschreibung der Erfindung

BEZEICHNUNG GEÄNDERT
siehe Titelseite

Fussballtor mit rotationsfähigen und mit schockabsorbierenden Material ummantelten Latten zur Beseitigung von Verletzungen für die Fussball - spieler und Intensivierung des Fussballsports.

Die Erfindung bezieht sich auf die Torlatten eines Fussballtores welche in Fussballstadieen zum Einsatz kommen. Die Erfindung beruht darauf, daß das Tor durch eine Zentrale feststehende Achse gebildet wird, um das eine Schockabsorbierende Ummantelung drehbar angebracht wird.
Ein Fussballtor besteht aus einer waagerechten und zwei senkrechten zentralen feststehenden Achsen. Auf diesen Achsen befinden sich die Schokabsorbierenden Ummantelungen welche auf Kugellagern rotierend an - gebracht sind.

Das zur Zeit für den Bau von Toren verwendete Material, sowie die Art der Bauweise der festverbundenen zueinanderstehenden stehenden Torlatten aus festen Material, führt zur erhöter Verletzungsgefahr an den scharfen Kanten der Fussballtore.

Hier will die Erfindung Abhilfe schaffen.
Die erfindung löst die Aufgabe, eine rotationsfähige schokabsorbierende Latte zu schaffen, bei der auf der einen Seite die Verletzungsgefahr gemindert wird, und zum anderen die Tormöglichkeit und damit auch das Interesse für den Fussbalsport größer wird.
Dies wird durch folgende Konstruktionsart der Latte ermöglicht.
Die Ummantelung der waagerecheten Latte kann aus drei bis vier Teilen wobei jedes Teil auf drei Kugellagern gelagert ist. Die ummantelung der senkrecheten Latte besteht aus zwei Teilen wobei auch hier jedes Teil auf kugellagern gelagert ist.

Die Eckverbindungen der zentralen Achse besteht aus starren zueinander passenden Verbindungen. Die senkrechten zentralen Achsen werden fest im Erdboden verankert, so das Verwindungen nicht möglich sind. Die Zentrale Achse ist aus Stahl,Glasfieber,Kohlenstofffaser oder einem sonstigen kunstoff zu fertigen.

Durch die Rotation der Latte ist gewährleistet, das wenn der Ball die Latte etwas mehr nach innen trifft sich die Latte dreht und der Ball ins Tor gelangt. Anders herum wird der ball klar ins aus gespielt, wenn der Ball etwas mehr nach aussen trifft. Auf jeden Fall ist die möglichkeit klare Ergebnisse zu erziehlen erheblich größer.

Im folgenden wird die Erfindung anhand einer Zeichnung erklärt:
Punkt 4,5,6,7 stellen die senkrecheten Abschnitte der Ummantelung dar.
Punkt 2 stellt die waagerechte Ummantelung dar, die in vier Abschnitte unterteilt ist.
Im Querschnitt A wird durch Punk 8 die zentrale Achse gekennzeichnet.
Die Zentrale Achse wird wie im Punkt 6 dargestellt fest im Boden verankert.

PATENTANSPRÜCHE

1. Fussballtor mit rotationsfähigen Latten
gekennzeichnet dadurch,
daß die Ummantelung der Latten aus einem schockabsorbierenden Material besteht.

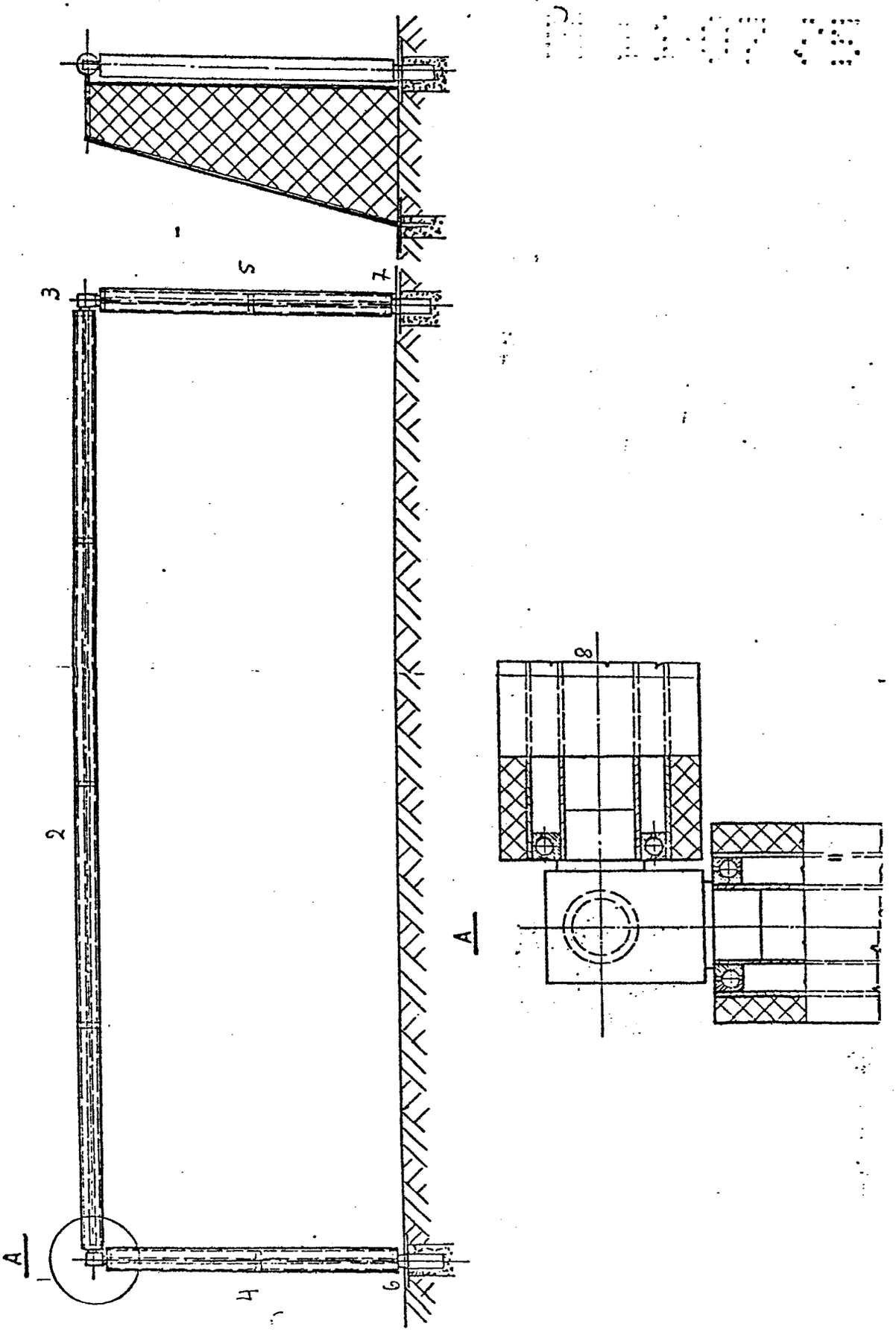
2. Fussballtor nach Anspruch eins dadurch gekennzeichnet,
daß die zentrale Achse aus starren Material besteht.

3. Fussballtor nach Anspruch 2 dadurch gekennzeichnet,
daß die Ummantelung mit Kugellagern drehbar auf der zentralen Achse befestigt ist, und kreisrund ist.

4. Fussballtor nach Anspruch 2 dadurch gekennzeichnet,
daß die Zentrale Achsen starr mit eiander durch Eckverbindungen verbunden sind.

5. Fussbaltor nach Anspruch 4 dadurch gekennzeichnet,
daß die Ecken ebenfalss mit dem gleichen Material Ummantelt sind wie die längs und Querpfosten und abgerundet ist.

6. Fussballtor nachAnspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Ecken der Tore drehbar sind.


1
2
3
4
5
6
7
8
A
A

Europäisches Patentamt

0182002
Nummer der Anmeldung

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 85108635.5

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	DE - C - 894 372 (RUF) * Ansprüche 1,2; Fig. 1,2 * --	1,2,3	A 63 B 63/00
X	DE - A - 2 122 323 (SCHRÖDER, KREBECK, BRINKHOFF) * Ansprüche 1-7; Fig. 1,2 * --	1,2,4	
A	DE - C - 832 266 (WANDEL) * Anspruch 1; Fig. 1-3 * --	1,5	
A	DE - A - 2 247 920 (FA. JOSEF FRÖHLING) * Gesamt * --		
A	EP - A1 - 0 083 382 (MOCHIZUKI) * Zusammenfassung * ----		RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4) A 63 B 63/00

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
WIEN	16-10-1985	MANLIK

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN

X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
A : technologischer Hintergrund
O : nichtschriftliche Offenbarung
P : Zwischenliteratur
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze

E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
D : in der Anmeldung angeführtes Dokument
L : aus andern Gründen angeführtes Dokument

& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument

EPA Form 1503 03 82